

„Das sichtbare Unsichtbare“

Ein Workshop mit dem Gehörlosen Dieter Fricke in der Schirn

FRANKFURT (pm) - Die Schirn-Kunsthalle veranstaltet erstmals einen Workshop für Erwachsene in Laut- und Gebärdensprache: Aufgrund der großen Nachfrage ist dies ein zweiter Workshop für Erwachsene zur Ausstellung Yves Klein am Donnerstag, 25. November, von 18 bis 22 Uhr. Im Unterschied zum ersten Workshop wird durch die Unterstützung einer Gebärdensprachdolmetscherin erstmals auch hörgeschädigten Erwachsenen die Teilnahme am pädagogischen Begleitprogramm der Schirn ermöglicht.

Gemeinsam mit dem Flörsheimer Dieter Fricke, der als gehörloser Künstler in seinen Arbeiten Zitate berühmter Schriftsteller, Künstler und Philosophen verarbeitet, haben die Workshopteilnehmer Gelegenheit, sich mit Yves Kleins Gedanken zu Kunst und Farbe vertraut zu machen. Aussagen wie „Das Blau ist das sichtbar werdende Unsichtbare“, „Jede Farbe ist eine lebendige Welt“ oder „Farbe ist materialisierte Sensibilität“ spiegeln Yves Kleins künstlerische Haltung wider und regen zur Reflexion an. Die Zitate sollen den Workshopteilnehmern als Inspirationsquelle für die eigenen Bilder dienen, die im Verlauf des Kurses mit

Acrylfarbe auf Leinwand entstehen werden.

Dieter Fricke spricht, so sagt er, „wie ihm die Hände gewachsen sind“. Zur Kommunikation mit seiner Umwelt benutzt er als Gehörloser nicht die Lautsprache, sondern die Gebärdensprache. In der Malerei hat er ein Medium gefunden, über seine Bilder mit seinen Mitmenschen zu kommunizieren, sowohl mit Hörenden wie auch mit Hörgeschädigten. Eine staatlich geprüfte Gebärdensprachdolmetscherin wird ihn während des Workshops dolmetschen. Dabei erfahren die Teilnehmer des Kurses, dass die Gebärdensprache mit ihrer Grammatik und ihrem reichhaltigen Wortschatz die Welt ebenso erschließt und begreifen lässt wie jede andere Sprache auch, dass Taubsein nicht automatisch auch Stummsein bedeutet und dass der Begriff „Taubstumm“ fehl am Platz ist.

Der Workshop richtet sich nicht explizit an Gehörlose und Hörgeschädigte, sondern ebenso an Hörende, die Spaß an kreativen Prozessen haben. Es wird eine Gebühr erhoben. Anmeldung per Fax 069/299882-253, Mail office@schirn.de oder Telefon 069/299882-140.

*
Der Flörsheimer Künstler Dieter Fricke, der durch sein malerisches Schaffen seit Jahren weit über Flörsheim hinaus bekannt ist, zeigte vor einigen Wochen in Mainz Bilder seines Wirkens. Ab 25. November stellt der Untermainstädter in der Schirn-Kunsthalle in Frankfurt aus. Eine weitere Ausstellung ist in Kürze in Aachen ins Auge gefasst. khs.